



# Die Woche IM FOKUS 28/18



## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	0,37%	-0,06	0,06
Portugal	1,77%	-0,17	0,02
Italien	2,69%	0,67	0,04
Griechenland	3,88%	-0,23	-0,09
Spanien	1,30%	-0,26	0,01

## Indizes (Bonds)

YTD w/w

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	485,4	0,99
EB REXX (Staatsanl.)	198,8	0,75
IBOXX € Corp Non-Fin	233,9	-0,16
IBOXX € Corp (alle)	225,5	-0,44
BB EFFAS Gov (alle)	233,2	0,56

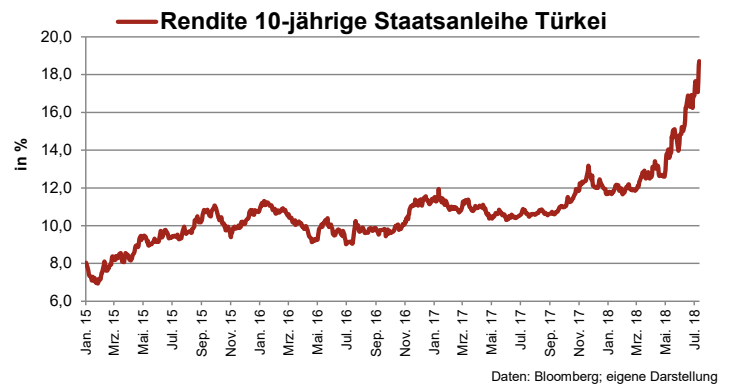
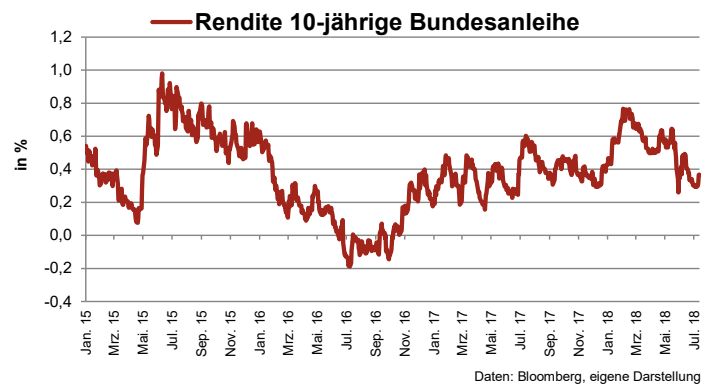
Stand der Daten: 11.07.2018

## Futures

Futures	Stand
BUND Futures	162,530
Bobl Futures	132,040
Schatz-Futures	112,010
US T-Note Futures	120,250
UK Long Gilt-Futures	122,930

Wie Daten des Japanischen Finanzministeriums zeigen, haben japanische Investoren im Mai so viele Bundesanleihen verkauft, wie zuletzt 2015. Insgesamt wurde ein Nettovolumen von 693 Mrd. Yen (6,17 Mrd. USD) abgestoßen, nachdem bereits im April 658,1 Mrd. Yen (5,86 Mrd. USD) veräußert wurden. Es kam aber auch zu einer Reduzierung von italienischen Staatsanleihen im Volumen von 78,8 Bio. Yen (0,7 Mrd. USD) was der höchste Stand seit einem Jahr war. Als Hauptgrund für den hohen Abbau an Europäischen Staatsanleihen wird die Krise in Italien aufgeführt sowie die Unsicherheit über die Schritte der EZB.

Bereits vor seinem Wahlsieg hatte Erdogan angekündigt einen stärkeren Einfluss auf die Geldpolitik der Türkischen Notenbank zu nehmen. Nun wurde ein Dekret erlassen, indem der Staatspräsident den Präsident und den Vizepräsident der Zentralbank alleine ernannt. Zuvor war es üblich, dass der Staatspräsident gemeinsam mit dem Premierminister und dessen Stellvertreter den Notenbankchef ernannt und im Anschluss vom gesamten Kabinett bestätigt wird. – Erdogan gilt als Gegner von hohen Leitzinsen, welche eingesetzt werden um einer hohen Inflation entgegen zu wirken.



## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.417,1	-3,9%
MDAX	26.139,8	-0,2%
TECDAX	2.787,5	10,3%
V-DAX	15,9	12,2%

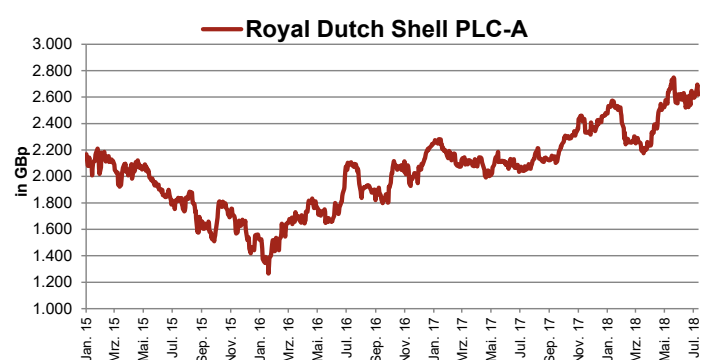
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.422,4	-2,3%
STOXX-600 (EU)	381,4	-2,0%
S&P-500 (USA)	2.774,0	3,8%
NASDAQ (USA)	7.716,6	11,8%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.592,0	-1,2%
SMI-20 (CH)	8.682,9	-7,4%
Nikkei-225 (JP)	21.932,2	-3,7%
KOSPI (KOR)	2.280,6	-7,6%

Im Mai kündigte Trump an, dass die Arzneimittelpreise von Pharmaherstellern „freiwillig massiv“ gesenkt werden. Zum 01. Juli kündigte **Pfizer** hingegen eine Preiserhöhung für über 40 Medikamente in ihrem Portfolio an. Dies kritisierte Trump erst deutlich über Twitter und führte danach ein Gespräch mit Pfizer's CEO Ian Read. Noch bevor das Unternehmen selbst ein Statement abgab, verbreitete Trump die Nachricht, dass Pfizer seine Preiserhöhung zurücknehme. Der Pharmakonzern teilte im Anschluss mit, dass die Preiserhöhung vorerst ausgesetzt wird und erst greift wenn Trumps Arzneimittelplan in Kraft trete. Sollte dies allerdings nicht bis Ende des Jahres der Fall sein, würden die Preise wie geplant erhöht werden.

Der Energiekonzern **Royal Dutch Shell** muss die Förderung in einem Ölfeld in der Nordsee vorübergehend lahmlegen. Wegen einer Forderung nach höheren Löhnen und Renten streiken die norwegischen Arbeiter. Das betroffene Ölfeld fördert täglich 23.000 Barrel Öl und 3.500 Barrel Erdgas.

**BMW** wird sein Anteil an dem Joint Venture des chinesischen Autoherstellers Brilliance auf 75% erhöhen, bislang durften Ausländer nur 50% an chinesischen Partnern halten.





## Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	73,4	11,1%
Mais (in Bushel)	353,3	-1,6%
Weizen (in Bushel)	471,8	7,2%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.241,9	-4,7%
Platin (oz.)	835,0	-11,0%
Kupfer (t)	6.145,0	-15,2%

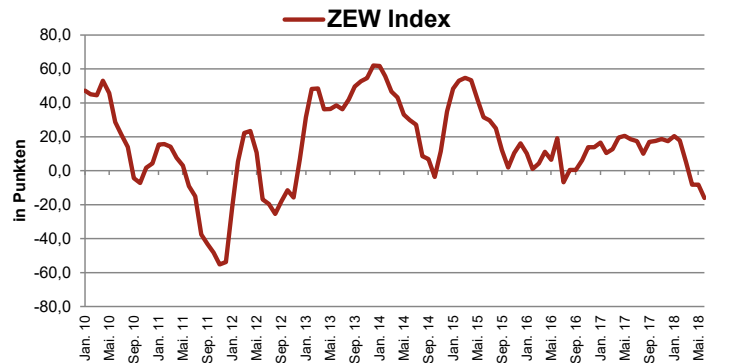
Stand der Daten: 11.07.2018

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,167	-2,8%
1 Euro = GBP	0,884	-0,5%
1 Euro = CHF	1,163	-0,6%

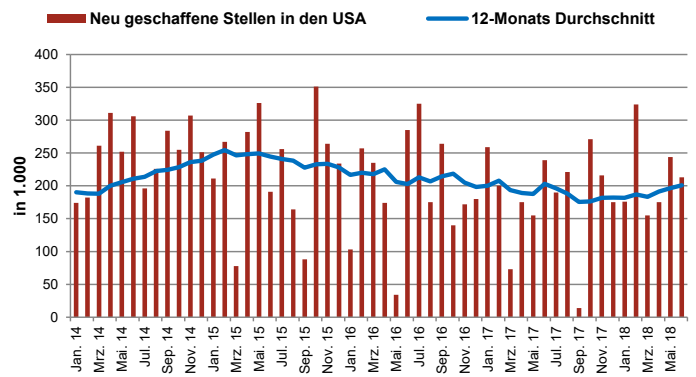
Die Besorgnis über einen möglichen Handelskrieg zeigt sich beim **ZEW-Index** sehr deutlich. Die Stimmung der befragten Wirtschaftsexperten trübte sich deutlich ein. Der Index der *Konjunkturerwartungen* fiel auf -24,7 Punkte (Vm: -16,1 Punkte; [e]: -19,0 Punkte) und damit auf den niedrigsten Stand seit August 2012. Er lag auch deutlich unter den langfristigen Mittelwert von 23,2 Punkten. Die Komponente für die *Lagebeurteilung* ging auf 72,4 Punkten (Vm: 80,6 Punkten; [e]: 78,1 Punkten) zurück.

Der **US-Arbeitsmarkt** zeigt sich trotz der Unsicherheit über einen Handelskrieg weiterhin robust. Im Juni wurden in den USA 213.000 Stellen [e: 195.000 Stellen] neu geschaffen. Zugleich wurden die Vormonate Mai und April auf +244.000 Stellen (zuvor: +223.000 Stellen) bzw. +175.000 Stellen (zuvor: +159.000 Stellen) nach oben korrigiert. Damit kam es gesamt zu einem Plus von 55.000 Stellen über den Erwartungen. – Die separat erhobene **Arbeitslosenquote** stieg hingegen auf 4,0% (Vm: 3,8%; [e]: 3,8%) und lag somit über den Erwartungen. Bei den **Stundenlöhnen** kam es zu einem Zuwachs um +0,2% (Vm:+0,3%; [e]: +0,3%) gegenüber dem Vormonat.

In den USA sind die **Erzeugerpreise** ohne die Volatilen Komponenten von Energie und Lebensmittel im Juni um +2,8% (Vm: +2,4%; [e]: +2,6%) gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Heute werden die Verbraucherpreise veröffentlicht.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

## Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (12.07.2018)	Fr. (13.07.2018)	Mo. (16.07.2018)	Di. (17.07.2018)	Mi. (18.07.2018)
DE, FR; IR: VPI NE: Handelsbilanz EZ: Industrieproduktion GR: Arbeitslosenquote	NE: Einzelhandelsumsatz SP: VPI IT: Gesamtstaatliche Schulden	SP: Leistungsbilanz EZ; IT: Handelsbilanz	IT: Industriaufträge IT: VPI UK: Änderung AL'ansprüche UK: ILO Arbeitslosenquote	EZ: VPI PT: PPI EZ: Bauproduktion
NZL: Lebensmittelpreise	JP: Industrieproduktion JP: Kapazitätsauslastung CHN: Handelsbilanz CHN: Im- & Exporte	CHN: BIP Q2 CHN: Einzelhandelsumsatz CHN: Industrieproduktion	NZL: VPI NZL: Anleihenbesitz Ausländer	UK: Preisindex Einzelhandel UK: PPI AUS: Westpac Leitindex
US: <b>Arbeitsmarkt</b> -Daten US: Arbeitslosen-Erstanträge US: VPI US: Monat. Haushaltssaldo	US: Importpreisindex US: Uni Michigan Index	US: Einzelhandelsumsatz US: Empire State Mfg Index US: Lagerbestände	US: Industrieproduktion US: Kapazitätsauslastung US: Öl-Lagerbestand [API]	US: Baugenehmigungen US: Baubeginne US: Hypoth.-anträge [MBA]

**Abk.:** AUS-Australien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / CZ-Tschechien / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PL-Polen / PT-Portugal / RUS-Russland / SW-Schweden / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.-Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / ldx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M-Monatsvergleich / Mfg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP-Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc-Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / VJ- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg-vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / ytd- seit Jahresbeginn

Mehr Informationen – schnellere Informationen – folgen Sie uns **auf Facebook** oder **auf Twitter**.

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

**Herausgeber:** AMF Capital AG  
Eschersheimer Landstrasse 55  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**  
Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.  
– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).